

Hansa Anästhesieinformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen ist in der nächsten Zeit im Privatklinikum HANSA eine Operation in Allgemein- oder Regionalanästhesie geplant. Mit dieser Anästhesieinformation möchten wir gerne zur Klärung einiger häufiger Fragen beitragen.

Brauche ich eine OP-Tauglichkeit?

Wenn Sie unter 40 Jahre alt UND körperlich gut belastbar sind (2 Stockwerke Stiegen steigen ohne Pause möglich) UND keine chronische Erkrankung haben: Sie brauchen **keine OP-Tauglichkeit**.

Anmerkung: Natürlich kann Ihr Operateur trotzdem Labor, Röntgen oder Ähnliches verlangen.

Wenn Sie zwischen 40 und 60 Jahre alt UND körperlich gut belastbar sind (s.o.) UND keine chronische Erkrankung haben: Bitte bringen Sie eine **OP-Tauglichkeit von Ihrem Hausarzt** einschließlich EKG und Labor mit (Blutbild, Elektrolyte, Kreatinin, kleine Gerinnung).

Anmerkung: Bei kurzfristigen OP-Terminen kann die OP-Tauglichkeit auch bei uns im Haus durchgeführt werden.

Wenn Sie über 60 Jahre alt sind, und/oder körperlich schlecht belastbar sind (2 Stockwerke Stiegen steigen ohne Pause nicht möglich), sowie bei allen chronischen Erkrankungen, die Sie in Ihrer Leistungsfähigkeit einschränken (Herz-, Lungen-, Nieren-, Lebererkrankung, Zuckerkrankheit, Schlaganfall), sowie bei der Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten (Acetylsalicylsäure – ASS, Marcoumar, Sintrom, Plavix/Clopidogrel, Efient, Brilique, Xarelto, Eliquis, Pradaxa, Lixiana): Bitte bringen Sie eine **OP-Tauglichkeit von Ihrem Internisten** mit.

Anmerkung: Gerne können Sie auch einen Termin mit unserer Internistin, Frau Dr. Ursula Nimmrichter, Vertragsärztin für KFA, Wahlärztin aller Kassen, unter 0650-2518869 zur Durchführung der OP-Tauglichkeit vereinbaren.

Was ist mit meinen Medikamenten?

Bitte nehmen Sie Ihre Medikamente so wie von Ihrem Hausarzt oder Internisten verordnet weiter ein. Blutverdünnende Medikamente (s.o.) setzen Sie bitte nur NACH Absprache mit Ihrem Internisten / Operateur / Hausarzt ab.

Ich habe einen Anästhesie- / Allergie- / Implantate- / Stent- / Schrittmacherpass?

Bitte bringen Sie ihn mit.

Bis wann darf ich noch essen oder trinken?

Am Abend vor der Operation dürfen Sie ganz normal essen. Am Operationstag dürfen Sie bis 6 Stunden vor der Operation Nahrung in Form einer KLEINEN Mahlzeit (Butter- oder Marmeladesemmel / Brot mit Milch oder Kaffee) zu sich nehmen. Klare Flüssigkeiten (1-2 Gläser Wasser / Tee / Saft) dürfen bis 2 Stunden vor der Operation getrunken werden. Bitte rauchen Sie nicht vor der Operation und kauen Sie auch keinen Kaugummi.

Welche Narkose ist die richtige für mich?

Eine Allgemeinanästhesie („Vollnarkose“) ist grundsätzlich immer möglich, sehr oft aber nicht nötig. Eine Regionalanästhesie, bei der nur eine bestimmte Körperregion betäubt wird, ist sehr oft das empfehlenswertere Verfahren. Dazu zählen z. B. die Spinalanästhesie („Kreuzstich“) für Eingriffe unterhalb des Nabels oder die Plexusanästhesie („Armbetäubung“) für Eingriffe an den Armen/Händen. Zusätzlich zu einer Allgemein- oder Regionalanästhesie kann es bei bestimmten Eingriffen (vor allem Schulter- und Knieoperationen) oft sinnvoll sein, einzelne Nervenwurzeln oder Nerven zu betäuben, um eine lang anhaltende Schmerzfreiheit zu erzielen.

Werde ich nach der Operation Schmerzen haben?

Ein Nein wäre keine ehrliche Antwort. Wir sorgen aber zusammen mit den Schwestern und Ärzten auf der Station dafür, dass die Zeit nach dem Eingriff für Sie so schmerzarm wie möglich wird.

Wann erfolgt die Anästhesieaufklärung?

Zusammen mit dieser Anästhesieinformation erhalten Sie von Ihrem Operateur auch schon den Anästhesieaufklärungsbogen. Wir bitten Sie, diesen sorgfältig durchzulesen, auszufüllen und eventuelle Fragen zu notieren. Nach einem ausführlichen Aufklärungsgespräch legen wir gemeinsam mit Ihnen das für Sie beste Anästhesieverfahren fest und informieren Sie über den Ablauf des Operationstages. Wenn Sie bereits am Tag vor Ihrer Operation stationär aufgenommen werden, geschieht dies alles am Vorabend. Wenn Sie erst am Operationstag selbst stationär aufgenommen werden, bitten wir Sie um eine rechtzeitige Terminvereinbarung in unserer Anästhesieambulanz (jeden Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr, Telefon: 0316-3607).

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre bevorstehende Operation!



Prim. Dr. Andreas Bagdahn
Leitung Anästhesie



Prim. Priv.-Doz. Dr. Mirak-Caamaño Karl-Philipp, MSc
Ärztliche Leitung



OA Dr. Axel Braumüller
Stv. Ärztliche Leitung